

## Bericht vom Forum „Demografie mitdenken“ am 24.04.2009

### *Positives Altern - Organisations- und Führungskultur - Zivilgesellschaftliches Engagement und Wissenstransfer -*

Themen, die auf dem vierten Forum „Demografie mitdenken“ am 24.04.2009 in Wiesloch diskutiert wurden.



Auch beim vierten Forum „Demografie mitdenken“ trafen sich Menschen, um sich aus unterschiedlichen Rollen und Perspektiven mit dem Thema „Demografie“ und seinen vielfältigen Facetten auseinander zu setzen. Auch bei diesem Treffen wurde direkt zu Beginn deutlich, wie unterschiedlich die Auswirkungen des demografischen Wandels sein können - ob mangelnde Nachwuchskräfte, Motivation ausscheidender Mitarbeiter, Nachfolgeplanungen oder Wissenstransfer - Demografie ist eben nicht Demografie.

Und: Demografie ist ein Label für Entwicklung - und es ist nicht das Einzige. Diversity, Employability...all dies sind Schlagwörter, die einen Teil dieser Entwicklung in den Vordergrund stellen. Letztendlich geht es um einige „starke“ Trends, deren Grundton etwas mit (Lern-)-Kulturveränderung zu tun hat. Auch in den Zeiten der Wirtschaftskrise scheint das Thema „Demografischer Wandel“ die Unternehmenswelt zu beschäftigen - wenn auch nicht mehr so sehr unter diesem Label. Die Fragestellungen, Problematiken und Dilemmata sind jedoch geblieben. Und das sei - so die Meinung der Teilnehmenden - auch angebracht, da der demografische Wandel nicht weg- sondern nur mitzudenken ist. Das Forum begann mit einer Vorstellungsrunde, in der die Teilnehmenden schilderten wie sich das Thema „Demografie“ gerade in ihrem Umfeld zeigt. Anschließend gaben Julika Zwack und Angelika Eck von der Sektion Medizinische Organisationspsychologie am Uniklinikum Heidelberg einen Einblick in das Forschungsvorhaben „Schritte zu einer Führungskultur positiven Alterns“ - eines Forschungsprojektes, welches sich mit den Dilemmata von Führung und den Handlungsfeldern auseinandersetzt, die eine Kultur positiven Alterns einerseits erschweren und die eine solche Kultur möglich werden lassen. Die anschließende Diskussion leitete über zu Walter Slupetzky von der Organisationsberatung Quintessenz in Graz, der ein Projekt zum „Übergang in die Pensionierung“ in einem österreichischen Unternehmen darstellte. Das Besondere an diesem Projekt liegt in dem geringen Ressourcenaufwand und den überwältigenden Ergebnissen. Durch die

Integration vorhandener Maßnahmen von Personal- und Organisationsentwicklung konnten Prozesse so gestaltet werden, dass Menschen bis zu ihrem Pensionierungsdatum motiviert arbeiten können und wollen und gleichzeitig über ihre eigentliche Funktion im Unternehmen hinaus aktiv bleiben und sich in Projekten einsetzen, die in Kooperation mit dem eigenen Unternehmen umgesetzt werden. Das Projekt veranschaulichte nicht nur sehr deutlich, wie die Perspektive Demografie mitgedacht werden kann, in dem Vorhandenes durch die demografische Brille angeschaut und angepasst wird, sondern wie sich gesellschaftliche Bezüge von Unternehmen zukünftig ändern können. Durch Netzwerke zu gesellschaftlichen Projekten und die Unterstützung und Begleitung von Pensionären des Unternehmens wird zivilgesellschaftliches Engagement gefördert und somit auf mehreren Ebenen ein Beitrag zum Umgang mit dem demografischen Wandel geleistet.

Neben dem Forschungs- und dem Best-Practice-Bericht kam bei diesem Treffen auch die eigene Praxis nicht zu kurz. In einer auflockernden und praxisnahen Übung demonstrierten Hans Tode und Norbert Jung der Beratungsfirma metacom, welche Stolpersteine und Schwierigkeiten mit Wissenstransfer einhergehen können. Auf diese Weise erlebten die Teilnehmenden wie schwierig der Transfer von impliziten und oft auch explizitem Wissen sein kann und warum Wissenstransfer häufig zu Knoten im Kopf führen kann ;-)

Wir danken allen Beteiligten für Ihre aktive Mitarbeit am vierten Forum „Demografie mitdenken“ und freuen uns, dass die Offenheit für neue Teilnehmende, neue Perspektiven und auch das Teilen von Erfahrungen sehr geschätzt wird. Wir freuen uns auf das nächste Treffen!

Das nächste Forum „Demografie mitdenken“ wird am **02.11.2009** am **Institut für systemische Beratung** in Wiesloch stattfinden.